

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0118/2021/AN

Antragsteller: DIE LINKE, Bunte Linke
Antragsdatum: 26.11.2021

Federführung:
Dezernat I, Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion

Beteiligung:
Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Betreff:

Kommunalpolitische Strategie zu Erbbaurechten

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 27. Juli 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	09.12.2021	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	18.05.2022	Ö		
Gemeinderat	02.06.2022	Ö		
Gemeinderat	20.07.2022	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 09.12.2021

Ergebnis: verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.05.2022

Ergebnis: behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 02.06.2022

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.06.2022

38.1 Kommunalpolitische Strategie zu Erbbaurechten

Antrag 0118/2021/AN

Antragsteller: DIE LINKE, Bunte Linke

Antragsdatum: 26.11.2021

Stadtrat Dr. Gradel meldet sich zur **Geschäftsordnung**. Er **beantragt**, die beiden Tagesordnungspunkte (TOP) zum Erbbaurecht (TOP's 37, 38, 38.01, 38.2) aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und der zu erwartenden Diskussion zu **vertagen**.

Der Antrag wird von ausreichend Stadträtinnen und Stadträten unterstützt.

Erster Bürgermeister Odszuck stellt den **Geschäftsordnungsantrag** auf

Vertagung der TOP's 37, 38, 38.1 und 38.2.
--

zur **Abstimmung**.

Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 18 : 17 Stimmen

Er stellt fest, dass damit die TOP's 37, 38, 38.1 und 38.2 vertagt sind.

gezeichnet

Jürgen Odszuck

Erster Bürgermeister

Ergebnis: vertagt

Ja 18 Nein 17

Sitzung des Gemeinderates vom 20.07.2022

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0118/2021/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Fraktion DIE LINKE

Sahra Mirow (Fraktionsvorsitzende)

Bernd Zieger

Zara Kiziltas

Mail: gemeinderat@dielinke-hd.de

Tel: 06221-3629562



An

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Eckart Würzner

Stadt Heidelberg

Rathaus | 69117 Heidelberg

Mail: 01-Sitzungsdienste@heidelberg.de

Heidelberg, 26.11.2021

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen wir gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Kommunalpolitische Strategie zu Erbbaurechten

Die Stadt Heidelberg betreibt eine aktive Grundstückspolitik und wirkt über das Instrument des Erbbaurechts Bodenpreisspekulationen entgegen. Vorbild dafür ist das Ulmer Modell sein.

Die Verwaltung berichtet über das Ulmer Modell und macht Vorschläge, wie es auf die Heidelberger Verhältnisse übertragen werden kann.

Begründung:

Boden ist ein wertvolles Gut. Ständig steigender Bodenpreise machen es immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum anzubieten. Daher ist es wichtig, dass die Stadt dauerhaft einer Bodenpreisspekulation entgegen wirkt.

Über den Weg des Erbbaurechts verbleiben Grundstücke im Eigentum der Stadt und ein Erbaurechtsvertrag bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Bedingungen zu setzen.

Beispielsweise lassen sich so Sozialmieten über die aktuell zulässige Bindungsdauer hinaus festsetzen.

Ein Wiederkaufsrecht, wie in Ulm, gekoppelt mit einer Auflassungs-Vormerkung im Grundbuch, kann Spekulationen mit Bauland verhindern.

**gezeichnet Fraktion DIE LINKE,
gezeichnet Bunte Linke**